



Seen unter Stress

Gemeinsam mit dem Global Nature Fund, dem NABU Fachausschuss Lebendige Seen, dem Netzwerk Lebendige Seen Deutschland und dem Wassernetz Berlin veranstalteten die Stiftung Living Rivers und die GRÜNE LIGA Berlin am 14. November 2024 die bundesweite Seenfachtagung 2024 in der Villa Elisabeth in Berlin Mitte.

Von den 728 nach der europäischen Wasserrahmenrichtlinie berichtspflichtigen Seen in Deutschland erreichen nur etwa

25 % den guten ökologischen Zustand. Für die meisten Seen kleiner als 50 ha findet kein vergleichbares Monitoring statt. Zu den wesentlichen Einflussfaktoren der Seenqualität zählen die Nährstoffbelastung – insbesondere aus landwirtschaftlichen Quellen – der Uferverbau und der Eintrag von Umweltgiften.

Der Klimawandel erschwert die Sanierung. Ein Beispiel dafür ist der dramatisch fallende Wasserstand im Groß Glienicker See. Beim Naturschutztauchen fallen in vielen Seen immer wieder auch die Fraß- und Wühlschäden auf, die Karpfen und andere künstlich besetzte Fische in der Unterwasservegetation anrichten. Am Beispiel Dümmer werden im Projekt EuroLakes Maßnahmen zur Entwicklung von Röhrichten mittels Schutzeinrichtungen gegen Verbiss durch Nutria und Gänse geplant und auf europäischer Ebene repliziert. Deutschlandweit könnten sich aus dem Konzept der Wetland Cities der Ramsar Konvention Chancen und Perspektiven für Feuchtgebiete ergeben.

Der Rundbrief zur Seenfachtagung ist hier abrufbar: <https://www.grueneliga.de/wasser/wrrl-info>

Die Wahl zum Fisch des Jahres 2026 ist eröffnet!

Der Fisch des Jahres ist eine Initiative, die auf die Bedeutung der Artenvielfalt in unseren Gewässern aufmerksam macht. Die Partner - das Bundesamt für Naturschutz, die Gesellschaft für Ichthyologie e.V. und der Deutsche Angelfischerverband e.V. - haben jeweils eine Fischart zur Wahl vorgeschlagen und laden Sie herzlich ein, aus den diesjährigen Kandidaten Ihren Favoriten zu wählen und damit einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer Meere und Flüsse zu leisten.

Fisch des Jahres 2026: Jetzt mitmachen und [mit nur zwei Klicks abstimmen](https://survey.lamapoll.de/Fisch-des-Jahres-2026):

<https://survey.lamapoll.de/Fisch-des-Jahres-2026>

Wissenschaftler gegen Wasserkraftwerk in Montenegro Komarnica-Schlucht

Über 200 Wissenschaftler:innen und mehr als 20 NGOs fordern den sofortigen Stopp des geplanten Wasserkraftwerks in der Komarnica-Schlucht in Montenegro. Sie kritisieren gravierende Mängel im Umweltprüfverfahren, politischen Druck und fehlende Transparenz. Trotz hoher Kosten und geringem Energieertrag hält die Regierung an dem Projekt fest, obwohl die Schlucht ökologisch hoch bedeutsam ist. Die Initiative „Save Komarnica“ sowie internationale Kampagnen setzen sich für den Schutz der letzten Wildflüsse Europas und gegen naturzerstörende Infrastrukturprojekte unter dem Vorwand „grüner Energie“ ein. Zur EURONATUR – Pressemitteilung:

<https://news.euronatur.org/m/16209216/764788->

[88516b61518ddd0100e7aeee6993a026d5a3617170286b1af7af43fe4b5ca1623861212085e90ff59f70ce89ff152719](https://news.euronatur.org/m/16209216/764788-88516b61518ddd0100e7aeee6993a026d5a3617170286b1af7af43fe4b5ca1623861212085e90ff59f70ce89ff152719)

Allein ein Tropfen, gemeinsam ein Fluss - Newsletter

„Allein ein Tropfen, gemeinsam ein Fluss“ – Unter diesem Motto unterstützt Join For Water lokale Gemeinschaften, die sich weltweit für den Schutz von Flüssen und deren Bedeutung im Klimawandel einsetzen. Flüsse sind essenziell für Natur, Menschen und Wirtschaft – sie verteilen Wasser, Nährstoffe und Leben. Join For Water schützt Süßwasserressourcen, stärkt die Widerstandsfähigkeit von Flusslandschaften und fördert das Bewusstsein für sauberes Wasser. In der Amazonasregion beobachten Partner den Einfluss des Klimawandels. Frauen spielen eine zentrale Rolle im Einsatz für widerstandsfähige Flusssysteme am Niger. Den ganzen Newsletter gibt es hier:

<https://mailchi.mp/joinforwater/rivers-matter?e=fa0212ba4a> (Link ggf. In den Browser kopieren)

Rettet die Oder - Projektende und auf zu neuen Ufern!

Das EURENI-Oder-Projekt zur umwelt- und naturverträglichen Regionalentwicklung im Odereinzugsgebiet endet nach dreieinhalb Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit. Trotz schwerer Ereignisse wie dem Fischsterben 2022 und dem Hochwasser 2024, blicken die Projektpartner – Fundacja EkoRozwoju, Arnika und BUND – positiv auf den Aufbau eines funktionierenden deutsch-polnisch-tschechischen Netzwerks, das Austausch, gegenseitige Unterstützung und Engagement für den Schutz der Oder fördert, zurück. Im Anschlussprojekt wird eine internationale Oder-Konferenz im Frühjahr 2026 in Breslau als Highlight geplant. <https://saveoder.org/>

AöW-Impulspapier für eine zukunftsfähige öffentliche Wasserwirtschaft

Die Allianz der öffentlichen Wasserwirtschaft (AöW) hat auf ihrer Jahrestagung in Kiel ein neues Impulspapier vorgestellt, das klare politische Weichenstellungen für eine zukunftsfähige öffentliche Wasserwirtschaft fordert. Im Fokus stehen vier zentrale Handlungsfelder: gesicherte Finanzierung, ein gestärkter Rechtsrahmen, erweiterte Kooperationen und die konsequente Umsetzung des Verursacherprinzips. Die AöW betont die Bedeutung der Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand als gemeinwohlorientierte, nachhaltige Säule der Daseinsvorsorge – insbesondere im Kontext von Klimawandel, Nutzungskonkurrenzen und politischen Veränderungen. Angesichts des neuen Koalitionsvertrags ruft die AöW die Bundesregierung auf, geplante Vorhaben wie die Nationale Wasserstrategie zügig und konkret umzusetzen. Hier geht es zum Impulspapier:

https://aoew.de/wp-content/uploads/Starke-Partnerin-fuer-Gemeinwohl_final.pdf.

Bundesmittel für eine krisenfeste Wasserwirtschaft gefordert

Auf der Umweltministerkonferenz forderten die Länder, insbesondere Hessen, mehr Bundesmittel für eine krisenfeste Wasserwirtschaft. Die aktuellen Förderungen reichen laut Minister Jung nicht aus, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden. Rund 800 Milliarden Euro müssten laut Studie in den nächsten 20 Jahren investiert werden. Ohne klare Finanzierungszusagen des Bundes drohen höhere Wasserpreise für Verbraucher. Der Koalitionsvertrag bleibt vage, lässt aber Raum für gemeinsame Lösungen mit den Ländern.

Den vollständigen **Lebensraum Wasser - Newsletter** mit weiteren Meldungen finden sie hier:

https://www.lebensraumwasser.com/?wysija-page=1&controller=email&action=view&email_id=409&wysijap=subscriptions&user_id=4567

Horizon Europe Programms 2025

Die EU investiert im Rahmen des neuen Horizon Europe Programms 2025 über 7,3 Milliarden Euro in Forschung und Innovation, mit einem starken Fokus auf Katastrophen- und Klimavorsorge. Davon sind über 100 Millionen Euro für Projekte mit DG ECHO reserviert, etwa zu Frühwarnsystemen, KI-Anwendungen, humanitärer Hilfe und Resilienz in Krisenregionen. Die ersten Förderaufrufe starteten am 15. Mai 2025. <https://civil-protection-knowledge-network.europa.eu/news/hundreds-millions-euros-available-preparedness-focused-research>

Mit der Toilette einmal rund um den Klobus

Die DWA-Sonderausgabe „WAS-IST-WAS: Die Toilette“ vermittelt auf unterhaltsame Weise Wissen über die Geschichte, Technik und Bedeutung der Toilette – von der Antike bis zur modernen High-tech-Toilette. Sie beleuchtet deren Rolle für Gesundheit, Umwelt- und Gewässerschutz und ergänzt die Originalausgabe um aktuelle Themen wie Abwasserentsorgung und richtige Toilettennutzung. Das 32-seitige Buch richtet sich an Kinder und Erwachsene und ist im handlichen Format für 7 Euro im DWA-Shop erhältlich.

<https://shop.dwa.de/>

Kompendium zur Abfallwirtschaft (SWM) in humanitären Kontexten

Das mit Spannung erwartete „Kompendium zur Abfallwirtschaft (SWM) in humanitären Kontexten“ sowie die dazugehörige Online-Plattform wurden auf dem Emergency Environmental Health Forum in Genf offiziell vorgestellt. Das Kompendium – das vierte seiner Art in der WASH-in-Emergencies-Reihe – wurde gemeinsam mit Partnern wie dem GWC, der Eawag, dem Roten Kreuz (IFRC) und dem deutschen WASH-Netzwerk entwickelt. Über 50 Fachleute aus rund 30 Organisationen weltweit haben daran mitgewirkt. Ein besonderer Dank gilt allen Autor:innen, Unterstützern und Experten für ihre Beiträge.

Über die beigefügten Links kann die Online-Plattform besucht, das PDF heruntergeladen oder eine gedruckte Version bestellt werden:

https://www.emergency-wash.org/solid-waste-management/files/WSH_swm_compendium_web.pdf

Exit Plastik Newsletter

Ab sofort informiert das Bündnis **Exit Plastik** regelmäßig über wichtige politische Entwicklungen rund um Kunststoffe – national, europäisch und global. Außerdem erhalten Sie spannende Einblicke in aktuelle Projekte, Initiativen und Lösungen für eine echte Plastikwende.

Hier können sie den Newsletter abonnieren: <https://exit-plastik.de/newsletter-anmeldung/>

Auftakttreffen zum 11. Weltwasserforum – Newsletter des World Water Council

Im April 2025 fand in Riad das von Saudi-Arabien und dem Weltwasserrat ausgerichtete Auftakttreffen zum 11. Weltwasserforum statt. Über 600 Teilnehmer aus 60 Ländern kamen zusammen, um die Vorbereitungen für das Forum 2027 zu starten – dem weltweit größten Event zum Thema Wasser. In politischen, regionalen und thematischen Sitzungen wurden zentrale Themen wie Wassersicherheit, Finanzierung, Diplomatie, Innovation und der Wert von Wasser diskutiert. Hochrangige Vertreter betonten die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit, langfristiger Planung und politischer Priorisierung von Wasser. Das Treffen setzte den Grundstein für gemeinsame Lösungen und unterstrich den Aufruf, sich weiterhin aktiv in die Gestaltung des Forums einzubringen.

Den ganzen Newsletter findet ihr hier:

<https://49gww.r.a.d.sendibm1.com/mk/mr/sh/SMJz09SDriOHWPuJndfBGpcgNZiM/tCLhDkmLLPhb>

Water Crises Clock

Die Water Crises Clock stellt globale Daten zu Wasserknappheit und deren Auswirkungen auf die Menschen und Ökosysteme zusammen. Dort werden aktuelle Herausforderungen der Wasserkrise sowie weitere Impact Projects vorgestellt, die verschiedene nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs) wie Emissionen, Armut und Gesundheit in Echtzeit messen. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Lösungsansätze für globale Umwelt- und Sozialprobleme zu diskutieren. <https://worldwater.io/>

Die Aufzeichnung des Einführungs-Webinars zur Water Crisis Clock gibt es hier:

[https://25336566.fs1.hubspotusercontent-eu1.net/hubfs/25336566/WCC%20Launch%20\(updated\).mp4](https://25336566.fs1.hubspotusercontent-eu1.net/hubfs/25336566/WCC%20Launch%20(updated).mp4)

Donnerstag, 5. Juni 2025, 14:00– 18:00 Uhr Charitéstraße 3, 10117 Berlin	Lebensraum Moor: Naturparadies mit Klimarelevanz Veranstaltung in der Bundesgeschäftsstelle des NABU Anmeldung bis zum 2. Juni 2025 bei nkraatz@nabu-berlin.de .
Samstag, 7. Juni 2025 9:00 – 13:00 Uhr Himmelbeet Gartenstraße / Ecke Grenzstraße, Berlin-Wedding Volkspark Humboldtthain	Running for Shade 2025 Um 9:00 Uhr treffen wir uns und rufen alle Berliner*innen auf, sich für mehr Bäume und Schatten in unserer Stadt einzusetzen. Ziel des Schattenlaufs ist es, Spenden für die Initiative Volkentscheid Baum zu sammeln und das Bewusstsein für die Bedeutung von Bäumen und grün-blauer Infrastruktur für eine lebenswerte Stadt zu schärfen. 2 Laufstrecken und ein Spazierkurs, welche beliebig oft wiederholt werden können. Patagonia -Mitmachaktion. https://runningforshade2025.splashthat.com/
9 – 13 Juni 2025 Nizza / Frankreich	2025 UN OCEAN CONFERENCE https://sdgs.un.org/conferences/ocean2025/about-unoc-2025
Mittwoch, 11. Juni 2025 15:30 – 17:30 Uhr Online via Zoom	Mythos „Pestizide sichern die Ernährung der Welt“ Online Forum. https://app.guestoo.de/public/event/d1f58a59-c614-437f-a7b9-385f141a75e0
14.-15. Juni 2025 ganz Berlin	Langer Tag der StadtNatur https://www.langertagderstadtnatur.de/home
Dienstag, 17. Juni 2025 12:00 – 14:00 online	Scaling Up Wetland Restoration: Transitioning from Project to Programme https://livinglakes.org/webinars/

17.-18. Juni 2025 10:30 - 13:00 online	EWA Introduction Course to EU Water Policy and Legislation € 170. https://www.ewa-online.eu/event-detail/introduction-course-to-eu-water-policy-and-legislation-2.html
Dienstag, 17. Juni 2025 Bogota / Kolumbien	Weltwüstentag Zentrale Veranstaltung in Bogota: https://www.unccd.int/news-stories/press-releases/colombia-host-desertification-and-drought-day-2025
Mittwoch, 18. Juni 2025 ab 14:00 Lindenstr. 24, 17321 Glashütte	10 Jahre Rewilding Oder Delta Programm 10 Jahre Rewilding Oder Delta
19. - 22. Juni.2025 Stadt- und Bürgerhalle Bischof-Nausea-Platz 4 91344 Waischenfeld	Jahrestagung 2025 - 63. Jahrestagung des VdHK Zentrales Treffen der Höhlenforscher mit zahlreichen Exkursionen und Workshops. Veranstalter: Höhlengruppe DAV Sektion Erlangen. 35,00 €. https://www.vdhk.de/jahrestagung/programm Anreise ab Mittwoch Abend (18.06.2025) möglich.
23. bis 25. Juni 2025 Hotel Park Plaza Trier Nikolaus-Koch-Platz 1 www.parkplaza-trier.de	13. Trierer SummerSchool 850 €. E-Mail: wasserrecht@uni-trier.de Internet: www.wasserrecht.uni-trier.de
29. Juni- 4 Juli 2025 29.06.2025 (So.) 18:30Uhr 04.07.2025 (Fr.) 13:00Uhr International Academy for Nature Conservation Isle Vilm	Biodiversity conservation for human wellbeing https://www.bfn.de/veranstaltungen-ina/biodiversity-conservation-human-wellbeing
Donnerstag, 5. Juli 2025 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr Freiluftkino Friedrichshain	Klimafest Friedrichshain am 5. Juli https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/klima-und-internationales/artikel.1560688.php
Sonntag, 6. Juli -11. Juli 2025 Neustrelitz und Umgebung	Mit anderen Augen Se(h)en Einwöchiger Bildungsurlaub der Böll-Stiftung zum Thema Wasser an der Mecklenburger Seenplatte . 730 € Sparpreis, 780 € Normalpreis, 830 € Solidarpreis, Einzelzimmerzuschlag 170 €. https://calendar.boell.de/de/event/mit-anderen-augen-sehen Anmeldung: https://www.boell-hamburg.de/de/form/anmeldung-bildungsurlaub-seen
Mittwoch, 9. Juli 2025 19:30 Uhr Neustrelitz Kachelofenfabrik https://basiskulturfabrik.de/fabrik-kino/	I am the River – the River is me Filmgespräch mit Anoosh Werner und Michael Bender (Living Rivers Foundation) mindjazz pictures: https://mindjazz-pictures.de/filme/i-am-the-river-the-river-is-me/
27. Juli bis 2. August 2025 An der Fähr 39249 Barby	Flüsse beflügeln - 33. Internationales Elbe-Saale-Camp http://www.elbe-saale-camp.de/ Anmeldung und Anfragen bitte unter: Aktionsbündnis Elbe-Saale elbe-saale@t-online.de
17. bis 20. September 2025 Mi. 18:00 – Sa. 13:00 Uhr Villa Ida im Medien-campus Leipzig , Poetenweg 28	Kunst und Erkenntnis für Auen und Wald 6. Internationales Leipziger Auenökologiesymposium https://www.nukla.de/auenoekologiesymposium/ Hier geht es zur Anmeldung: https://www.nukla.de/anmeldung-2025/
Samstag, 20. September 2025 Weltweit und in Deutschland	World Cleanup Day Die Welt räumt auf. Deutschland macht mit. https://worldcleanupday.de/

Sonntag, 28. September 2025 Weltweit	World Rivers Day 2025 http://worldriversday.com/
8. – 9. Oktober 2025 Magdeburg	Magdeburger Gewässerschutzseminar 2025 Wasserdargebot und Ökosystemfunktionen, Elbe als Wasserstraße, Monitoringstrategien und Gewässerbewirtschaftung. www.MGS2025.de
11.-13. November 2025 Umweltforum Berlin Pufendorfstraße 11	MoorNet Abschlusstagung 2025 MoorNet-Website
Donnerstag, 13.11.2025 im KSI Siegburg auf dem Michaelsberg	11. GEWÄSSER-DIALOG anmeldung@gewaesser-experten.de - https://www.gewaesser-experten.de/home.html
20-22 Mai 2026 in London, Ontario, Canada	Adapting to Global Change: Innovative Approaches to Flood Management and Resilience - 10th International Conference on Flood Management https://icfm10.com/
Samstag, 23. Mai 2026	World Fish Migration Day 2026 https://www.worldfishmigrationday.com/join/
2. - 4. Dezember 2026 Vereinigte Arabische Emirate	UN Wasserkonferenz https://www.unwater.org/news/united-nations-water-conference-2026
22.-28. März 2027 Riyadh	11th World Water Forum – „Action for a better Tomorrow“

Die Rivernews (Wasserblatt) werden herausgegeben von Michael Bender – Stiftung Living Rivers in Kooperation mit der GRÜNE LIGA e.V., Bundeskontaktstelle Wasser / Water Policy Office Berlin
Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
Tel.: +49 30 / 40 39 35 30 E-Mail: wasser@grueneliga.de; Internet: <http://www.living-rivers.eu> <https://www.riverfilmfest.eu/>

Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz

